

KW 28/2025 gültig von 07.07.2025 - 13.07.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 28 2025	KW 28 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 27
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	7,00 €	5,15 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	7,04 €	5,19 €	0,18-0,46 €	→
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,75 €	4,58 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	7,06 €	4,75 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	6,66 €	4,71 €	0,61-0,84 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,29 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,93 €	8,35 €	-	→

kommentar

Franz
Zehentner

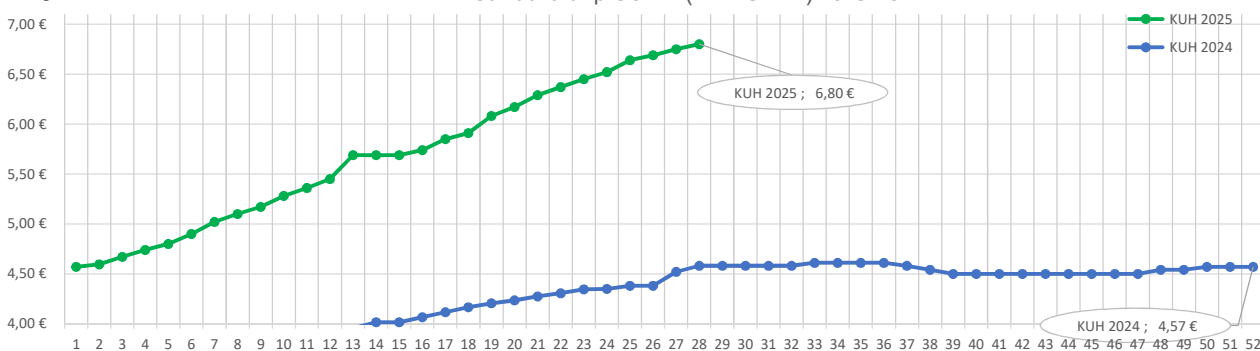


Stabile Rindermärkte mit anhaltend hohem Preisniveau

Die Rindermärkte in Europa zeigen sich weitgehend stabil. In Österreich bleibt das Jungstierangebot auf dem Niveau der Vorwochen. Witterungsbedingt sowie aufgrund bevorstehender Ferien ist die Inlandsnachfrage rückläufig. Im Export begrenzen zuletzt gestiegene Preise eine weitere Aufwärtsbewegung. Die Notierungen bleiben stabil. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot weiterhin knapp. Die gute Exportnachfrage ermöglicht erneut steigende Preise bei Schlachtkühen und Kalbinnen. Auch der Schlachtkälbermarkt zeigt sich freundlich – das knappe Angebot sorgt für weiter anziehende Preise. Die Nutzkälbermärkte bleiben belebt. Die Preise halten sich auf hohem Niveau, mit leicht steigender Tendenz.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2025-2024



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 28	Vergleich zu KW 27
FV ♂ HK U	80-90 kg	9,60-10,60 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	6,20-6,70 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	6,20-6,70 €	→
WBB ♂	70-100 kg	9,50-10,80 €	→
WBB ♀	70-100 kg	7,10-8,30 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,20-6,70 €	→
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	5,80-6,10 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Überschaubares Angebot am Schlachtkuhmarkt bei sehr guter Nachfrage, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit unverändert bei etwas ruhigerer Nachfrage. Die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche unverändert.
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Gute Nachfrage bei Schlachtkälbern** (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Die Preise verbessern sich im Vergleich zur Vorwoche.
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist niedrig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Das Angebot an Einstellkälbern ist rückläufig, die Preise sind in allen Kategorien deutlich über dem Vorjahr und weiterhin steigend.